

## Newsletter Nr. 15 / Dezember 2007

Liebe Freunde der Initiative Schmetterling Neuss e.V.,

gerade werden die letzten Blätter von den Bäumen gepustet und mir wird bewusst, dass das Jahr zu Ende geht und ich seit Mai keinen newsletter mehr geschrieben habe. Also schauen wir doch mal, was seitdem passiert ist und was uns bewegt hat.

Wie ein roter Faden ziehen sich die monatlichen Begegnungen im **Schmetterlingskreis** durch das Schmetterlings-Jahr. In diesem offenen Gesprächskreis treffen sich Eltern, die um ein Kind trauern und Eltern mit schwer kranken Kindern. Christiane Ingendorn-Dolhaine und ich können uns als Moderatorinnen nicht auf diese Nachmittage vorbereiten, da wir ja im voraus nicht wissen, wer mit welchem Schicksal an diesem Tag dorthin kommen wird. Dies kann zwar manchmal schwierig sein, aber die Treffen sind nicht nur für die Betroffenen sondern auch für uns beide immer eine Bereicherung. Die sehr persönlichen Gesprächsinhalte und die emotionale Offenheit schaffen eine dichte Atmosphäre und menschliche Nähe, die ich im Alltag im Freundes- und Bekanntenkreis manchmal vermisste.

Seit Anfang des Jahres hat es sich so ergeben, dass in der **Kindergruppe** des Schmetterlingskreises nur wenige kleine Teilnehmer sind. Die Eltern haben meist schon ältere oder sogar erwachsenen Kinder oder trauern um ihr einziges Kind. So ist auch von Heike Staud und den anderen Kinderbetreuerinnen Flexibilität gefragt. Sie müssen es 'aushalten' an manchen Nachmittagen nur mit zwei oder drei Kindern zu malen oder zu basteln, aber dennoch auf mehr Kinder vorbereitet sein.

So wie der Schmetterlingskreis ein monatlich wiederkehrender Termin ist, sind unsere **Seminare und Begegnungswochenenden** weitere Eckpfeiler unserer Arbeit. Als Referenten verpflichten wir Honorarkräfte. Seit 2006 hat sich aber Christiane Ingendorn-Dolhaine, unsere zweite Vorsitzende bereit erklärt, die Begegnungswochenenden für trauernde Familien in Zusammenarbeit mit den Referenten zu begleiten. Es kann im Laufe eines Wochenende sein, dass Teilnehmer eine Auszeit von der Gruppenarbeit brauchen. Dann ist es sehr hilfreich, wenn Christiane ihnen für Einzelgespräche zur Verfügung steht.

In diesem Jahr hat Christiane im April und August die Begegnungswochenenden für trauernde Familien in der Eifel sowie im November in Grevenbroich begleitet. Letzteres richtete sich an Eltern nach dem Suizid eines Kindes, zu dem Eltern auch aus der weiteren Umgebung zu uns kamen, da solche Seminare nur von wenigen Institutionen angeboten werden.

Bevor die Eltern zum ersten mal zum Schmetterlingskreis kommen oder an unseren Trauergruppen und Begegnungswochenenden kommen, nehmen sie meist telefonisch Kontakt mit uns auf. Die Einrichtung fester **Sprechzeiten** hat sich seit 2006 sehr bewährt. Unter 0700- 3510 3510 kann man uns montags und freitags von 09:00 bis 11:00 und mittwochs von 11:00 bis 13:00 erreichen.

Es ist aber auch oft der Fall, dass Eltern nur einmal anrufen und gar keine weitere Begleitung wünschen. So kommt es z.B. öfters vor, dass eine Mutter vielleicht gerade erst erfahren hat, dass ihr Baby im Mutterleib gestorben ist und in diesem schrecklichen und vollkommen überraschenden Moment seelischen Beistand oder Informationen zu den Bestattungsmöglichkeiten braucht.

In der ersten Woche der Sommerferien fand unsere diesjährige **Ferienfreizeit** statt. In unseren Gruppenräumen in Neuss hat Heike Staud und ihr Kinderbetreuersteam in dieser Woche wieder ganze Arbeit geleistet. 13 Kinder und neun Mütter haben teilgenommen und das bunte aber auch entspannende Programm genossen. Vor allem der herrlich sonnige Ausflugstag zum Tier- und Naturpark Brüggen hat uns allen gut gefallen. Und neben vielen guten Gesprächen wird uns auch das Malen mit Leonore Matouschek und das gemeinsame Singen, Klingen und Tönen mit Joachim Görke noch lange in Erinnerung bleiben.

Ende August veranstalteten wir zum wiederholten Mal das **Seminar 'Kinder begegnen dem Tod'** unter der gewohnt hervorragenden Leitung von Anja Wiese und Uwe Sanneck vom Institut für

Trauerarbeit Hamburg. Wie immer interessierten sich mehr Menschen für dieses Seminar als wir annehmen konnten. Deshalb werden wir es schon im Juni 2008 wieder anbieten.

Während des Frühjahrs und Sommers hat eine Gruppe von EhrenamtlerInnen unter der Leitung von Heidi Kreuels einen ganz besonderen Schmetterlingstag vorbereitet. Im Februar 2002 wurde nämlich unser Verein gegründet und am 08. September haben wir **unser fünfjähriges Jubiläum** zusammen mit Ehrenamtlern, Mitgliedern, Freunden und Förderern im Pfarrzentrum St. Elisabeth in Neuss- Reuschenberg gefeiert.

Heidi und 'ihre Mannschaft' haben ein tolles Familienfest organisiert. Wilfried Odenthal hat das Fest wunderbar moderiert, sehr wohlwollende Festredner haben Grußworte gesprochen, und für beste musikalische Unterhaltung sorgten der Kinderchor Hülchrath, der Gospelchor 'Together' und der Kinderliedermacher Wolfgang Hering. Die Kinder vergnügten sich auf der Wiese des Pfarrzentrums am Glücksrad, beim Ponyreiten, Traktorfahren und der Kinderolympiade und Groß und Klein ließen sich z.B. die leckeren Kuchen und alkoholfreie Cocktails schmecken.

Besonders froh sind wir, weil wir von Seiten der betroffenen Familien sehr positive Rückmeldungen bekommen haben. Die gute Atmosphäre bei den Schmetterlingen sei spürbar gewesen und dass bei uns sowohl Raum für Trauer als auch für Freude sei. Eine uns bis dahin unbekannte betroffene Mutter, hat das Fest sogar besucht, um zu sehen, ob sie sich danach mit der Bitte um Begleitung an uns wenden möchte, was sie dann auch gleich am Montag danach gemacht hat. Dies spricht wohl für sich.

Im Laufe dieses Jubiläumsjahrs wurden wir von verschiedenen Interessierten eingeladen, von der Entstehung unseres Vereins und den Hintergründen unserer Arbeit zu berichten. Ein **Referat**, das ich bei diesen Gelegenheiten gehalten habe, finden Sie zu Ihrer Information anbei.

Neben trauernden Familien begleiten wir ja auch Familien mit schwer kranken Kindern. Hierbei konzentrieren wir uns schon seit längerem auf die **Begleitung von Kindern mit onkologischen Erkrankungen** in Zusammenarbeit mit der Unikinderklinik Düsseldorf.

Helga Heil und Birgit Ritter koordinieren mit großem Engagement und Geschick die Einsätze der anderen 16 Ehrenamtlerinnen.

Die Begleitungen der Familien verlaufen sehr unterschiedlich. Manche Eltern wünschen sich nur für kurze Zeit Entlastung z.B. während des stationären Aufenthalts des Kindes, in anderen Fällen setzt sich die Begleitung auch nach der Entlassung fort und dauert über Monate. Es gibt Fälle, in denen Helga und Birgit nur den Kontakt zu anderen Hospizgruppen oder Pflegediensten knüpfen, weil die Familien weit entfernt wohnen und nach der Entlassung aus dem Krankenhaus unsere eigenen EhrenamtlerInnen in der Familie gar nicht zum Einsatz kommen können. Andere Begleitungen bestehen 'nur' aus wenigen intensiven Gesprächen in Krisenmomenten. In jedem Fall brauchen Helga und Birgit Fingerspitzengefühl um wahrzunehmen, was für die Familien hilfreich ist, denn nicht in allen Fällen können sie sofort klar ihre Wünsche zum Ausdruck bringen. Und sie brauchen gute Nerven, wenn wie z.B. im November gleich mehrere Kinder kurz hintereinander sterben und die Eltern deshalb ihren besonderen Beistand brauchen.

An dieser Stelle möchte ich allen EhrenamtlerInnen **im Namen des Vorstands unseren Dank** aussprechen für Ihre Mitarbeit und ihr Dasein für die Familien!

Im Namen aller Schmetterlinge und natürlich auch im Namen der von uns begleiteten Familien bedanke ich mich zum Jahresende auch bei allen Spendern!

**Stellvertretend für alle Spender** des Jahres 2007 möchte ich einige von ihnen erwähnen, dabei aber ausdrücklich betonen, dass auch die nicht genannten und jede auch noch so kleine Spende wichtig für unsere Arbeit ist!!!

Es ist mir eine Freude, an der ich Sie teilhaben lassen möchte, wenn man sieht, von wie vielen Seiten wir Unterstützung erhalten und wie bunt ein Schmetterlings-Spendenjahr dadurch ist:

Dieses begann mit der Scheckübergabe der **Wirtschaftsjunioren Neuss**, die anlässlich ihres Jubiläumsfests im Oktober 2006 eine stolze Summe für uns gesammelt hatten.

Im Laufe des Frühjahrs haben wir einige Spenden von **Eltern** erhalten, die von uns begleitet worden waren und z.B. anlässlich der Beerdigung ihrer Kinder oder ihres eigenen runden Geburtstags zu Spenden an uns aufgerufen hatten. Solche Spenden sind ein ganz besondere

Ausdruck von Wertschätzung und freuen uns sehr.

Der Sommer wurde gekrönt von der alljährlichen Spende des **Lions Clubs Quirinus Neuss**. Es handelte sich hierbei um den Erlös des Kabarettabends im Januar.

Ebenfalls im Sommer gab es ein sportliches Ereignis der besonderen Art. Die **VolleyballerInnen des SV Rosellen** haben ein tolles Benefizturnier zu unseren Gunsten veranstaltet. Wir bekamen außerdem die Gelegenheit am Turniertag einen Infostand aufzubauen an dem sich einige sehr gute Gespräche mit den Sportlern ergaben.

Die **katholische Kirchengemeinde St.Jakobus** in Grevenbroich-Neukirchen ist ein Beispiel für Erlöse aus Kollekten und sonstigen Sammlungen, die uns über verschiedene Kirchengemeinden erreichen. Der Aspekt, dass wir konfessionell ungebunden sind und Menschen jeder Religion bzw. auch ohne jede Religionszugehörigkeit begleiten, ist für die 'guten Geister' in den Gemeinden scheinbar ein eher positiver Aspekt. Und in der Beurteilung unserer Arbeit scheinen nur unsere Taten zu zählen, was wieder ein Grund zu unserer Freude ist.

Auch viele Kinder unterstützen uns tatkräftig. So haben wir nun schon zum wiederholten Mal von der **Anna Schule** in Mönchengladbach den Erlös des Schulfestes erhalten.

Und im Herbst hat eine Gruppe **Kommunionkinder der Kath.Kirchengemeinde Heilig Geist** in Mönchengladbach-Geistenbeck einen Sponsorenlauf zu unseren Gunsten veranstaltet. Sehr schön war, dass ich auch eine Gelegenheit für einen kurzen Vortrag vor den Kindern bekam, sodass sie sich wirklich ein Bild von unserer Arbeit machen konnten.

Ebenfalls im Herbst richtete '**Fighting Rheinisch on wheels**' ein Inline-Skating Turnier aus , dessen Erlös sie uns spendeten. Die Männer kämpften auf dem Spielfeld und die Spieler-Frauen hinter der Bande indem sie uns die Einnahmen ihres Trödelmarkts spendeten.

Der **Rotary Club Neuss** war einer der nächsten Spender, dicht gefolgt von dem Erlös eines Golfturniers, daß die **Versicherungsagentur Herbert Springer** aus Neuss veranstaltete.

Diese schöne lange Liste wird fortgesetzt von der Firma **Mega Nano** aus Neuss, die eine Tombola sowie vom **Artilleriekorps Neusser Furth**, die ein Ringstechen zu unseren Gunsten veranstalteten.

Einen eher betrüblichen Anlass hatte die **Frauengemeinschaft St.Michael** Dormagen. Sie haben nämlich ihre Gemeinschaft mangels Nachwuchs aufgelöst und uns gespendet, was sich noch in der Kasse befand.

Vor wenigen Tagen erhielten wir eine Spende des **Initiativkreis Neusser Nordstadt**, die im Sommer ein Kinderfest veranstaltet hatten.

Und derzeit macht uns jeder Blick auf unser Konto ganz froh, weil der Vorstandsvorsitzende der Sparkasse Neuss, Herr **Heinz Welter** demnächst in den Ruhestand geht und anstelle von Geschenken anlässlich seiner Verabschiedung zu Spenden für uns aufgerufen hat.

Diese und viele andere ungenannte Menschen haben uns ihr Geld anvertraut und es macht mich sehr zufrieden, wenn ich mit einem Blick auf den beigefügten **Veranstaltungskalender 2008** sehe, was wir damit auch im nächsten Jahr wieder auf die Beine stellen werden! Ihnen allen nochmals herzlichen Dank!

Nun geht also der Blick jetzt schon wieder weit ins nächste Schmetterlingsjahr. Der Flyer für das **Begegnungswochenende für trauernde Väter** im Januar ist schon lange versandt und ich muss mich dringend an die Erstellung des Flyers für das **Begegnungswochenende für trauernde Familien** im März machen.

Vor allem aber freue ich mich jetzt erst mal auf unser jährliches **Ehrenamtler-Mitbring-Bufferet** am 21.Januar, bei dem hoffentlich wieder alle Schmetterlinge gemütlich und gesellig zusammen kommen.

An dieser Stelle möchte ich diesen newsletter beenden; natürlich nicht ohne Ihnen im Namen aller Schmetterlinge ein **frohes Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr** zu wünschen. Alles Gute und viel Glück!

Herzliche Grüße bis zum nächsten Mal  
Ihre und eure

Susi Vock